

**Vorhaben und Erschliessungsplan**

**„Fotovoltaik - Bannholz“**

**in der Gemarkung Hecken**

**Vorhabensträger:  
Energiekooperation Buschbaum-Klemm GbR**

## Vorhabensbeschreibung

- **Allgemeine Hinweise**

Die Firma Energiekooperation Buschbaum-Klemm GbR ist im Bereich erneuerbare Energien, hier speziell Planung, Errichtung, Betrieb und Wartung von Fotovoltaikanlagen tätig. Der Betrieb ist seit 2006 am Markt tätig und ist seither stetig gewachsen, so werden zur Zeit 20 Mitarbeiter beschäftigt.

Der Vorhabenträger betreibt derzeit mehrere Fotovoltaikanlagen, auf privaten und kommunalen Dächern, Bodenanlagen wurden ebenfalls errichtet, beispielhaft für die OG Mörschbach.

**Vorhabensträger:** Energiekooperation Buschbaum-Klemm GbR  
Herbert Kühn Straße 16  
55481 Kirchberg

vertreten durch Herrn Wolfgang Buschbaum  
und Herrn Stefan Klemm

**Vorhaben:**

Errichtung und Betrieb einer Freiflächen Fotovoltaikanlage und aller erforderliche Nebenanlagen, mit einer Leistung von ca. 1,5 MWp, auf der Konversionsfläche ehemalige Raketenstation Dickenschied.

- **Räumliche Lage des Vorhaben und Erschliessungsplanes**

Die geplante Konversionsfläche befindet sich nördlich der Ortsgemeinde Dickenschied, am Waldrand zur Ortsgemeinde Hecken hin und ist für die Errichtung einer Freiflächen Fotovoltaikanlage prädestiniert.

Ziel des geplanten Bebauungsplanes ist die Ausweisung eines ca. 3,69 ha großen Plangebietes zur Errichtung einer Anlage zur Gewinnung erneuerbarer Energien, zur städtebaulichen Ordnung und zur Arrondierung der gesamten räumlichen Situation.

- **Innerhalb des Plangebietes angedachtes Gewerbe und Erschließung**

Die Firma Energiekooperation Buschbaum-Klemm GbR hat sich in den vergangenen Jahren erfreulicherweise gut entwickelt, dies insbesondere dem wachsenden Interesse an der Erzeugung erneuerbarer Energie geschuldet. Die Vorhabenträgerin war daher in der Lage, aufgrund der Umsatzsteigerungen Neueinstellungen durchzuführen und somit neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Die Vorhabenträgerin möchte auch weiterhin am Ausbau der Nutzung von Solarer Energie aktiv teilnehmen und möchte das geplante Vorhaben bis Jahresmitte 2012 umsetzen.

Angaben zum Vorhaben:

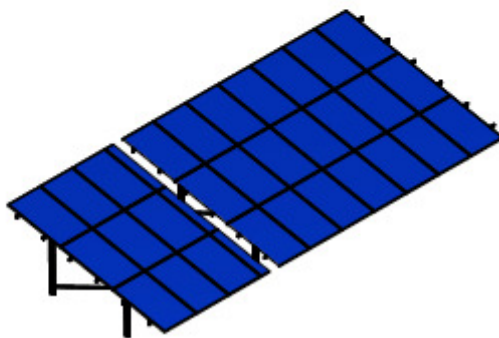
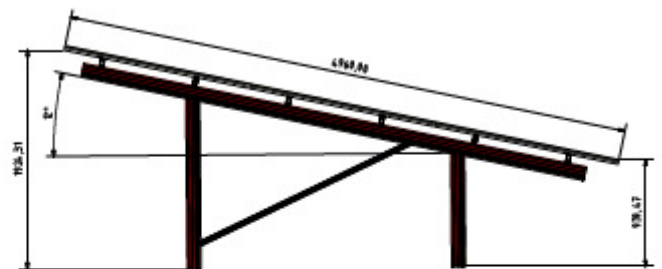
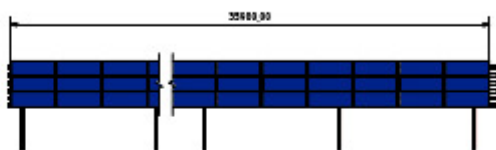
Für das Vorhaben ist es erforderlich eine Transformatorenstation (siehe nachfolgendes Beispielbild), sowie ein Betriebsgebäude (ca. 5,00 x 6,00 x 2,50 m) zu errichten. Die Solarmodule werden auf so genannten Modultischen, in der erforderlichen Neigung montiert (siehe nachfolgende Skizze Modultische).

Die Gesamtanlage wird nach durch eine Zaunanlage eingefriedet.

Beispiel Transformatorenanlage:



Skizze Modultische:



CONTACTA

Contacta GmbH  
Ralf Dillig  
Rudolf-Diesel-Straße 1  
55481 Kirchberg  
Tel. 06763 / 308-39  
Mail: [r.dillig@dlconal.de](mailto:r.dillig@dlconal.de)

